

## **Bittere Auswärtsniederlage am Feiertag**

### **ASV Nendingen – RG Schwäbisch Hall/Wüstenrot 20:18**

Drei Tage nach dem überzeugenden Heimsieg gegen den ASV Schorndorf II waren die Ringer der RG Schwäbisch Hall/Wüstenrot beim ASV Nendingen zu Gast.

Während Sie in Heimkämpfen bisher noch ungeschlagen sind, kommen die RG – Ringer auswärts leider noch nicht richtig in Fahrt.

Am Tag der deutschen Einheit setzte es für die RG im dritten Auswärtskampf die dritte Niederlage. Mit 20:18 musste sich das Team von Trainer Woldemar Wolf am Ende knapp geschlagen geben und gab dabei eine zwischenzeitliche 14:0 – Führung noch aus der Hand.

Zu Beginn dominierten die RG – Ringer ganz klar das Kampfgeschehen.

**Rahmatullah Husseini** (57 kg) ließ seinem Gegner nicht den Hauch einer Chance und siegte nach nicht einmal 90 Sekunden technisch überlegen. (0:4)

Schwergewichtler **Dominik Waldner** fackelte gegen Dennis Buschle nicht lange und legte seinen Gegner noch in der 1. Kampfminute auf die Schultern. (0:8)

**Andreas Schneider** (61 kg) konnte sich nach einem spannenden Kampf knapp mit 14:10 Punkten gegen Nelio Rothfelder durchsetzen. (0:10)

**Waldemar Eremeev** (98 kg) hatte mit Ali Can Atan nur wenig Mühe und zwang ihn bereits nach wenigen Sekunden auf die Schultern. (0:14)

Die Klasse bis 66 kg konnte die RG leider nicht besetzen. Damit gingen 4 Punkte kampflös an die Gastgeber. Zur Pause nach 5 Kämpfen lagen die RG – Ringer mit 14:4 in Führung, doch in der zweiten Hälfte wendete sich leider das Blatt.

**Thomas Fertig** (86 kg) kassierte gegen Filip Illjev eine unglückliche Schulterniederlage. (8:14)

**Arthur Beser** (71 kg) zeigte erneut eine starke Leistung und konnte gegen Lucas Braunbart einen souveränen Überlegenheitssieg erkämpfen. Damit baute er die Führung für die RG vor den letzten drei Kämpfen auf 18:8 aus.

Doch in den letzten drei Kämpfen waren die RG – Ringer gegen die Topleute der Gastgeber, die allesamt auch schon höherklassig gerungen haben, chancenlos und verloren jeweils vorzeitig.

Zunächst musste **Denis Fries** (80 kg) die technische Überlegenheit von Tim Baur anerkennen. (12:18)

**Kristian Schmautz** (75 kg/Freistil) – beim Heimsieg gegen Weilimdorf noch der Matchwinner – war gegen Yan Ceaban chancenlos und wurde auf die Schultern gezwungen. (16:18)

Im letzten Kampf hatte **Shad Ayub Hassan** (75 kg/GR) gegen Stefan Rutschmann keine Chance und musste eine Überlegenheitsniederlage hinnehmen.

Dadurch mussten sich die RG – Ringer nach starkem Beginn am Ende knapp mit 20:18 geschlagen geben.